

3. *Anarmodius* Raffr. sp. (*Trichonychini*)¹⁾.

La Plata (Argentinien) (C. Bruch!), bei var. *Richteri* For.

4. *Fustiger elegans* Raffr. (*Clavigerinae*) 1908²⁾.

La Plata (Argentinien) (C. Bruch!), bei var. *Richteri* For.,

Rein zufällige Gäste unter den Coleopteren, wie *Phelister haemorrhous* Mars., *Aphodius* sp. usw., die von A. Göldi und P. Schupp (Sao Leopoldo) in Nestern von *saevissima picea* gefunden wurden, erwähne ich nicht eigens.

II. Diptera, Phoridae.

1. *Pseudacteon* („*Plastophora*“) *solenopsisidis* Schmitz 1914³⁾.

Porto Alegre (Rio Gr. d. Sul) (P. A. Schupp!), bei var. *picea* Wasm.

2. *Pseudacteon* („*Plastophora*“) *Wasmanni* Schmitz 1914⁴⁾.

Joinville (S. Catarina) (J. P. Schmalz!), bei var. *picea* Wasm.

III. Rhynchota, Heteroptera.

1. *Neoblissus parasitaster* Bergr. (Fam. *Lygaeidae*) 1903⁵⁾.

= „*Ischnodemus Stali* Sign.“ Bruch 1916.

¹⁾ Die Gattung habe ich nach Raffrays *Pselaphidae* 1908 bestimmt. Die Art, die wahrscheinlich neu ist, wird Herr Bruch selber beschreiben wollen. Die beiden mir freundlichst übersandten Exemplare befanden sich in demselben Gläschen mit *Dinardopsis solenopsisidicola* bei var. *Richteri*.

²⁾ Beschrieben in Revista Mus. La Plata. Bruch meldet das häufige Vorkommen dieses schönen Keulenkäfers in den Nestern von *S. saevissima* auch in seinen „Estafilinidos mirmecofilos“ (An. Soc. Cientif. Argent. 1917, p. 264). Die mir freundlichst übersandten Exemplare waren mit der var. *Richteri* For. in demselben Gläschen.

³⁾ Als *Plastophora* beschrieben in: „Die myrmekophilen Phoriden der Wasmannschen Sammlung“ (Zool. Jahrb. System. XXXVII, 6. Heft), p. 528 bzw. 531. P. Schmitz teilt mir mit, daß diese beiden Arten ebenso wie unsere *Phora formicarum* Verall, die parasitisch bei *Lasius niger* lebt, zur Gattung *Pseudacteon* Coq. 1907 zu stellen ist. Nach den Beobachtungen von P. A. Schupp ist die Lebensweise von *Pseud. solenopsisidis* sehr ähnlich jener von *Pseud. formicarum*. (Siehe den von P. Schmitz in Deutsch. Ent. Zeitschr. 1915, p. 502 mitgeteilten Brief von P. Schupp an mich vom 5. Juni 1892). Über die Lebensweise von *Pseud. formicarum* werde ich nächstens neue Beobachtungen im Biol. Centralblatt veröffentlichen.

⁴⁾ Siehe die vorige Anmerkung.

⁵⁾ Wien. Entom. Ztg., 10. Heft, p. 253ff. C. Bruch führte die Art in seinen „Hormigas de San Luis“ 1916, p. 318 als *Ischnodemus Stali* Sign. an, worauf ich ihn auf die Bergrothsche Beschreibung aufmerksam machte. In einer neueren Arbeit „Insectos mirmecofilos“ (Physis III, 1917) p. 146ff. gibt Bruch unter dem richtigen Namen *Neoblissus parasitaster* Bergr. eine Beschreibung und Abbildung dieser myrmekophilen Wanze mit Beobachtungen über die Lebensweise. Die mir zugesandten Exemplare waren in einem Gläschen mit *saevissima* var. *Richteri* gleich denen, die ich früher aus Rio Gr. d. Sul erhielt (Heyer! Gensterblum!).

Über die Lebensweise von *Neoblissus parasitaster* und *Amnestus* sp. bemerkte ich bereits 1912 (Nr. 192, p. 102): „Die Larven dieser beiden Heteropteren gleichen durch ihre Physogastrie auffallend Aphiden und werden gleich diesen von den Ameisen gepflegt. Eine Ameise hält noch in meiner Sammlung eine